

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

11
2025

Inhalt

- 1 Vorwort
- 3 Aktuelle Emissionen
- 3 Anleihegläubigerversammlungen
- 4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
- 6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
- 6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
- 7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
- 7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
- 9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
- 11 BondGuide Musterdepot: Freistoß
- 15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- 19 Interview mit Klaus Nieding, ESG BondCo
- 22 Rente: Dänen sind schon wieder allen einen Schritt voraus
- 26 Krypto-Investments: Dekorrelation von Tech-Aktien und künftig fester Bestandteil der Portfolio-Diversifizierung?
- 29 Petition des Verbands Kapitalmarkt-KMU zum Koalitionsvertrag
- 31 Literaturhinweis: Ausgerechnet Bauer!
- 32 Law Corner: Wie funktioniert ein Einberufungsverlangen nach dem SchVG?
- 35 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- 42 Impressum



VORWORT

Autsch

Liebe Leserinnen und Leser,

sowohl Werder Bremen als auch Homann Holzwerkstoffe haben die Vollplatzierung gepackt. So angeschlagen ist der KMU-Markt wohl gar nicht mehr.

Jedenfalls nicht für immer wieder mal ordentliche Qualität. Bei Werder Bremen war ich mir sicher hinsichtlich Vollplatzierung: Fußballenthusiasten gibt es mehr als genug. Wenn jemand in den vergangenen Jahrzehnten bewiesen hat, aus vergleichsweise wenig überdurchschnittlich viel zu machen, dann steht Werder Bremen als Synonym dafür.

Mir fallen noch andere handverlesene Bundesliga-Clubs ein – aber die sind keine (aktuellen) Kapitalmarktemittenten. In der 2ten Bundesliga kicken zwei weitere Anleiheemittenten, die der Kontrapunkt zu Grün-Weiß scheinen: aus vergleichsweise viel überdurchschnittlich wenig gemacht. Autsch. Und der sprichwörtliche Abstieg scheint noch nicht gebremst.

Die neue Anleihe von Finanzdienstleister luteCredit hat noch Zeichnungsfrist bis kurz nach Erscheinen dieser Ausgabe. Man wird die Deadline von 1430 Uhr MESZ angesichts der Transnationalität sicherlich großzügig handhaben, sollte es die Situation erfordern. Eine dritte Vollplatzierung in Serie wäre Rekord seit... keine Ahnung, seit wann genau. Muss länger her sein.

Weniger überzeugt bin ich von diversen Debütemittenten, noch dazu im Mikrobereich von 5 bis 10 Mio. EUR. Oftmals scheinen Emissionsdetails das letzte, was man von ihnen hört. Und dann: Funkstille. So fragte uns ein besorgter Leser nach einer Emission von Mitte 2023. Seit damals kein Lebenszeichen mehr, immerhin gab's

den Halbjahresbericht 2024 noch im Herbst. Die aktuelle Zinszahlung ist derweil säumig – gleichwohl offiziell noch kein Ausfall.

Wenn man die dreistellige Liste der KMU-Anleihen nach höchstem Kurs sortiert, finden wir die üblichen Verdächtigen: Katjes, Deutsche Rohstoff, Karlsberg, Eleveling Group, Underberg, aber auch handverlesene 2te Reihe wie BDT Automation, Jung DMS & Cie und, man höre und staune, SANHA. Für BDT und SANHA sowie deren Investoren freut es mich besonders: Die hatten einige schon mehr oder minder abgeschrieben – zu früh!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf [linkedin.com/company/bondguide-de](https://www.linkedin.com/company/bondguide-de)



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf [Twitter@bondguide/](https://twitter.com/bondguide/)



IUTE BONDS

SENIOR SECURED BOND SUBSCRIPTION

Period: 26 May - 30 May*

Prospectus:

iute.com

Interest
12%
p.a.

*Subject to early closing

Investors should carefully review all the information in the Prospectus. This advertisement is for informational purposes only.

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-Agentur) ⁶⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales) ⁷⁾	BondGuide-Bewertung ^{2),5)}	Seiten
luteCredit III	Finanzdienstleister	vsf. am 30.05. beendet*	RM FRA	175	12,0%	B- (Fitch)	Oppenheimer, LHV, Signet, AALTO (FA)	****	BondGuide #9/2025, S. 19
EPH Group II	Hotels und Resorts	läuft**	CP Wien & FV STU	50	10,0%	–	Wiener Privatbank	***	BondGuide #2/2025, S. 19
Urbanek RE	Immobilien	läuft	FV Wien & FRA	50	10,0%	–	Wiener Privatbank	***	BondGuide #25/2024, S. 23
Luana	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	20	9,5%	C- (ISS ESG)	Eigenemission	***	BondGuide #7/2025, S. 19
EasyMotion Tec	Fitnessgeräte	läuft***	FV FRA	24	8,5%	–	mwb fairtrade	**	BondGuide #24/2024, S. 18
WeGrow	Holzwirtschaft	läuft	FV FRA	10	8,0%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, DICAMA (FA)	***	BondGuide #22/2024, S. 18
Consilium Project Finance	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	7,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	–	BondGuide #9/2025, S. 15
Bioenergiepark Küste Besitzgesellschaft	Energie/Biogas	läuft	FV FRA	7	7,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	–	BondGuide #7/2025, S. 15
VOSS Beteiligung	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	7,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	–	BondGuide #7/2025, S. 22
reconcept Solar	Erneuerbare Energien	läuft****	FV FRA	10	6,5%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #25/2024, S. 18
Bond Deutschland III	Immobilien	läuft*****	FV FRA	30	6,25%	–	Eigenemission	**	BondGuide #3/2025, S. 16

*) Vorab inklusive eines freiwilligen Umtausch-/Andienungsangebots für die Inhaber von luteCredit II 2021/26 (WKN: A3KT6M) im Zeitraum vom 09.04.–07.05. mit einem Mindestvolumen von 75 Mio. EUR – Angebotsbedingungen unter: <https://iute.com/investor/bonds/>

**) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 14.01.2026) über <https://eph-group.com/anleihe-online-zeichnen> möglich. Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der EPH-Group-Altanleihe 2023/30 (ISIN: DE000 A3LJCB 4) im Zeitraum vom 21.01.–12.02. im UTV 1 zu 1 zzgl. aufgelaufener Stückzinsen.

***) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 19.11.25) über www.easymotion-anleihe.de und war im Zeitraum vom 22.11.–09.12. über DirectPlace, Deutsche Börse AG, möglich.

****) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 27.11.2025) über www.reconcept.de/ir möglich.

*****) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 23.01.2026) über www.fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030 möglich. Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der FCR-Immobilien-V-Anleihe 2020/25 (ISIN: DE000 A254TQ 9) im Zeitraum vom 28.01.–14.02. im UTV 1 zu 1 zzgl. Barausgleichsbetrag von 10 EUR je Alt-TSV sowie aufgelaufener Stückzinsen.

¹⁾ Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;

²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾ Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾ Nachplatzierung läuft;

⁵⁾ Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

» Erfolgreiche Anleihe-Emissionen «

Wir übernehmen Ihre Mediaplanung und haben das passende Tool für die Online-Zeichnung

EQS FINANCIAL
MARKETS & MEDIA

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Hertha BSC	12.05.–03.06.	2. Abst. o. Versammlg./online 	u.a. Option auf LZV, ZR, Änderung Zinszahlungsmodus, CO
MSD Sales & Stores (vorm. meinSolardach.de)	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Frankfurt 	u.a. WgAV
NWI Nordwest Industrie	n.n.bek.	Abst. o. Versammlg./online 	u.a. Maßnahmen zur Anleiherestrukturierung
publity	n.n.bek.	AGV/n.n.bek. 	umfassende Anleiherestrukturierung über StaRUG avisiert

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreter, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **VRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

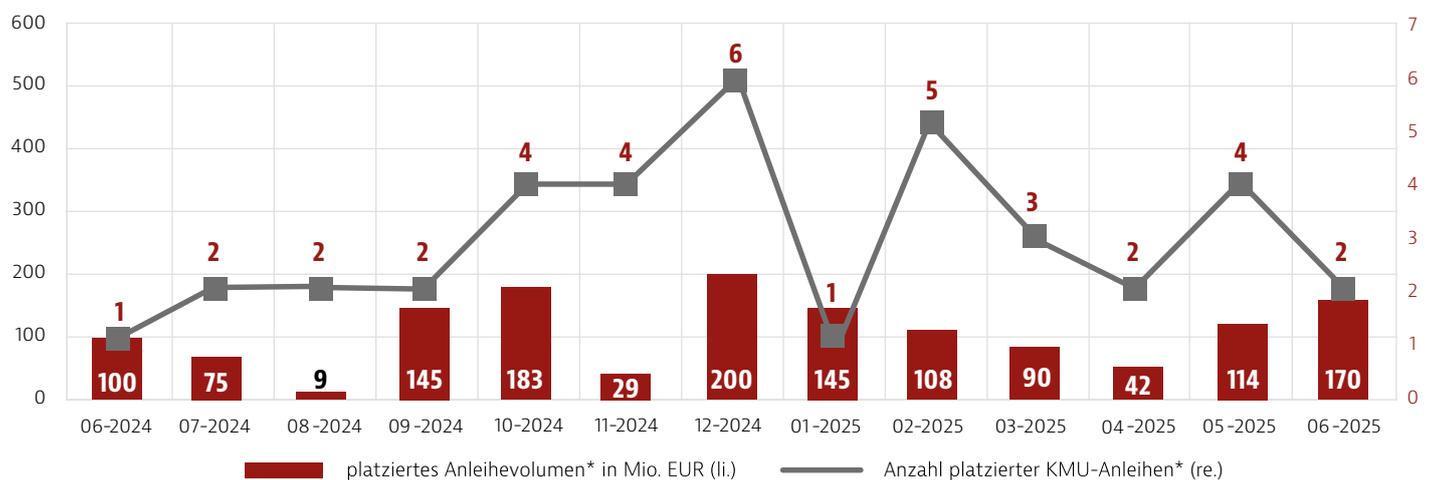
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum.

WERBUNG



 **crbn**
changer

luana-group.com/investor-relations

Jetzt zeichnen.

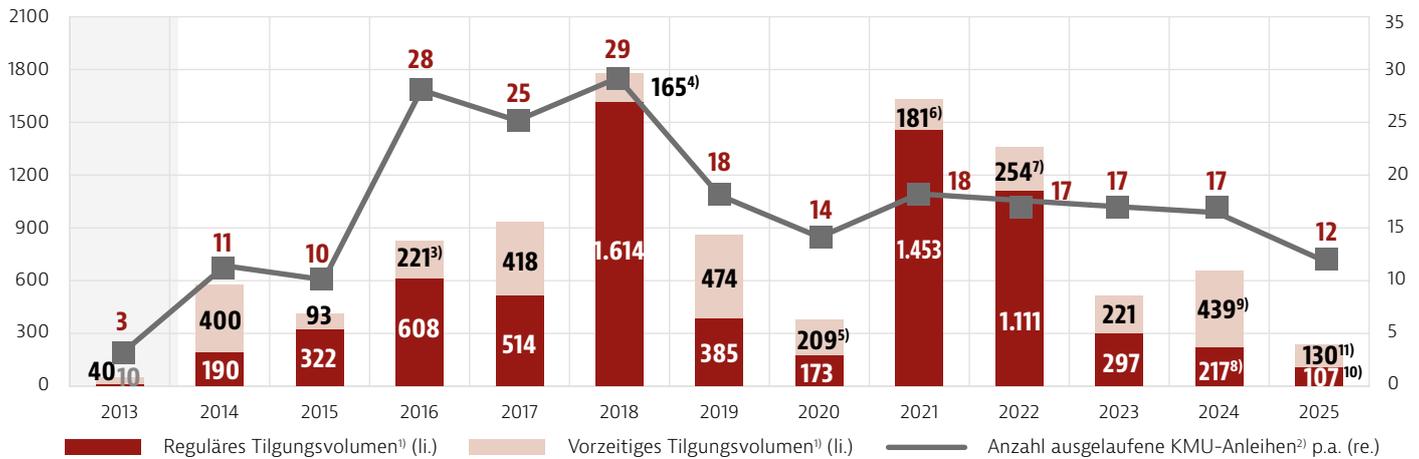
9,5 % crbn changer IHS 2025/2030
Mindestzeichnung: EUR 100.000

WKN: A4DE91
9,5 % Zinsen p.a.
5 Jahre Laufzeit

Persönliche Beratung unter: 040 257 67 47-37

Disclaimer: Diese Anzeige richtet sich ausschließlich an Personen in Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die berechtigt sind, Wertpapiere mit einem Mindestzeichnungsbetrag von EUR 100.000 zu erwerben, wie in Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe d der Verordnung (EU) 2017/1129 in der jeweils geltenden Fassung vorgesehen. **Risikohinweis:** Investitionen in Finanzinstrumente sind mit Risiken verbunden, ein vollständiger Verlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Bitte ziehen Sie bei Bedarf Ihren steuerlichen oder rechtlichen Berater hinzu.

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹⁾ in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

²⁾ Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

³⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

⁴⁾ Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

⁵⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

⁶⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

⁷⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

⁸⁾ Teilrückzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) um etwa 4,7 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen rund 7,05 Mio. EUR

⁹⁾ Vorzeitige Teilrückzahlung PORR Hybr. 2020/25/ unbegr. (WKN: A28TAL) um 103,55 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 46,45 Mio. EUR

¹⁰⁾ Restzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) über etwa 7,05 Mio. EUR (siehe FN 8)

¹¹⁾ Vorzeitige Rückzahlung von Ekosem II 2012/27 und Ekosem III 2019/29 zu jeweils 300 EUR je TSV im Nominal von 1.000 EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

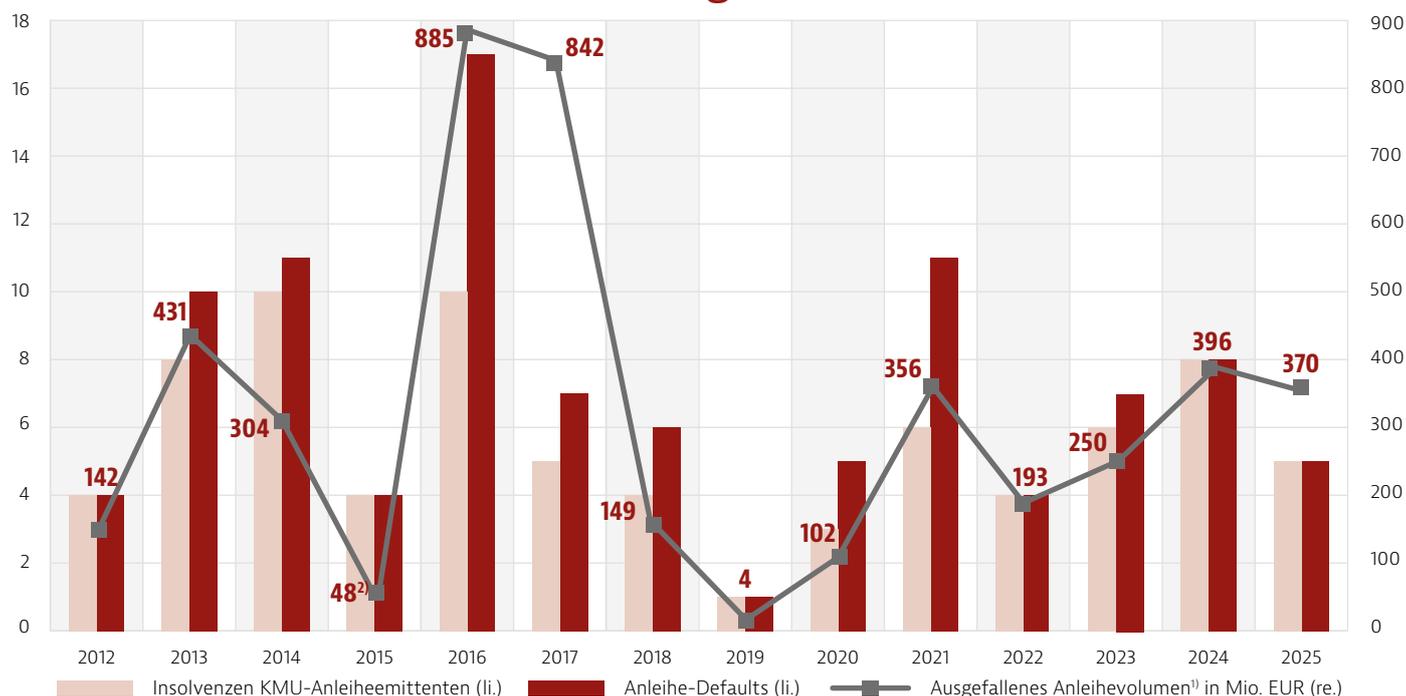
Unternehmen ²⁾ (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKCS	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT-WA (2020)	A135AB	Jan 15	8	Vorzeitig am 18.02.2016 zu 103%
ARISTON (2016)	A1H3QB	Mrz 11	3	Offiziell am 18.03.2016
Bo & Belvedere I (2016)	A1H3GT	Jan 15	25	Offiziell am 18.03.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen	219
Reguläres Tilgungsvolumen	7.000
Vorzeitiges Tilgungsvolumen	3.245
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2025	10.245

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SIC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MPC Energy	14	Insolvenzantrag am 20.11.2014
MPC Energy	14	Insolvenzantrag am 20.11.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	4.471
Insolvente Emittenten	78
Ausgefallene KMU-Anleihen	100

EPH Group AG: Anleihe 2025-2032 10 % Zinsen p.a.

monatliche Zinszahlung
Zeichnungsstart: 21.01.2025

ISIN: DE000A3L7AM8
WKN: A3L7AM

Die Anleihe kann ab sofort bei der Emittentin
unter eph-group.com gezeichnet werden.



EPH GROUP AG
EUROPEAN PRIME
HOSPITALITY



Emittentin	EPH Group AG
Wertpapierart	Senior secured notes
Laufzeit	7 Jahre
Nominale / Mindestanlage	EUR 1.000,-
Ausgabekurs	100 % der Nominale
ISIN / WKN	DE000A3L7AM8 / A3L7AM
Börseneinführung	Wiener Börse: Vienna MTF; Börse Stuttgart: Freiverkehr

HINWEIS

Die auf dieser Website enthaltenen Informationen sind kein Angebot und keine Einladung zur Abgabe eines Angebots für die Schuldverschreibungen der Emittentin. Das öffentliche Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis des veröffentlichten, von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) gebilligten und an die deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin und die österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde FMA notifizierten Wertpapierprospekts. Der Wertpapierprospekt enthält die nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Informationen für Anleger.

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2021

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung ¹⁾			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2021	
Oddo BHF	56	Pareto Securities	17
Pareto Securities	51	BankM, Quirin	je 12
Quirin	42	IKB	9

TOP 3 Advisory/Corporate Finance			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2021	
Lewisfield	35	Lewisfield	29
DICAMA	29	DICAMA	8
Conpair, FMS	je 17	AALTO, bestin.capital	je 5

TOP 3 Kanzleien			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2021	
HEUKING	80	HEUKING	26
Norton Rose	69	bdp Bormann Demant & Partner	15
GSK	30	WOLF THEISS	7

TOP 3 Kommunikationsagenturen			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2021	
Better Orange	71	Better Orange	26
IR.on	46	IR.on	12
edicto	36	edicto	8

TOP 3 Technische Begleitung der Emission ²⁾			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2021	
Oddo BHF	48	Pareto Securities	17
Pareto Securities	44	Quirin	10
Quirin	38	IKB	9

¹⁾ sofern Daten vorhanden

²⁾ Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard); Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m.access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 35-42) notierten Anleihen.

Anzeige

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2025



Wir sind Bondmarkt!

In Kürze...

erscheint die neue *BondGuide*-Jahresausgabe

„Green & Sustainable Finance 2025“



**Save
the
Date!**



Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	153.013 EUR
Liquidität	7.640 EUR
Gesamtwert	160.652 EUR
Wertänderung total	60.652 EUR
seit Auflage August 2011	+60,7 %
seit Jahresbeginn:	+4,2 %



BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Freistoß

Werder Bremen hat es wie erwartet gepackt und sogar um ein Viertel überplatziert, also aufgestockt – schauen wir uns das Ergebnis an.

Doch der Reihe nach: Zunächst hatte **Werder Bremen** die Folgeanleihe („Nochmal in die Raute investieren“) um 5 auf 25 Mio. EUR **aufgestockt**. Die Quoten gehen von 40% bei Zeichnungen bis

5 TEUR gestaffelt runter bis auf 15% bis 100 TEUR. Für Institutionelle über 100 TEUR dann wieder 20%. Nun gut.

Für das BondGuide Musterdepot und

die Zeichnung über 15 TEUR bedeutet es 5.000 Nominale via **Zuteilungsschlüssel** und die verbleibenden 10.000 via Nachkauf zum Schlusskurs des ersten Handelstags. Bei einigen vormali-

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volatilitätseinschätzung**
4 finance (2016/28) #	Finanz-Dienstlsgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	19.447	104,50	26.125	16,3%	+75,6 %	443	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	9.700	10.000	01/2022	97,00	6,25%	2.036	102,00	10.200	6,3%	+26,1 %	175	A-
Mutares II FLR (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	12,40%	5.178	100,00	20.000	12,4%	+23,8 %	115	A-
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	1.708	108,25	16.238	10,1%	+18,4 %	89	A
DEAG II (2025/26)	Entertainment NO0012487596	15.160	15.000	06/ und 11/2023	101,07	8,00%	2.306	102,50	15.375	9,6%	+16,6 %	101	A
Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	14.882	15.000	09/2024	99,21	5,75%	561	106,00	15.900	9,9%	+10,6 %	35	A
Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	658	106,50	10.650	6,6%	+10,6 %	57	A-
Multitude FLR (2026/endl)	Finanz-Dienstlsgn A3K TC6	20.200	20.000	08/2024	101,00	12,84%	1.975	99,25	19.850	12,4%	+8,0 %	40	A-
! Neu! Werder Bremen (2028/30)	Sport A4D FGZ	15.160	15.000	05/2025	101,07	5,75%	-8	101,50	15.225	9,5%	+0,4 %	1	B+
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,5%	-17,6 %	425	-
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	20,00	2.000	1,2%	-66,6 %	251	B
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H Z2P	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	-76,5 %	154	-
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	1,00	250	0,2%	-77,4 %	291	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	2.770	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	1,00	200	0,1%	-88,3 %	159	-
Gesamt		200.294					49.447		153.013	95,2%			
Durchschnitt (=Median)						6,8%					+9,3 %	166,9	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

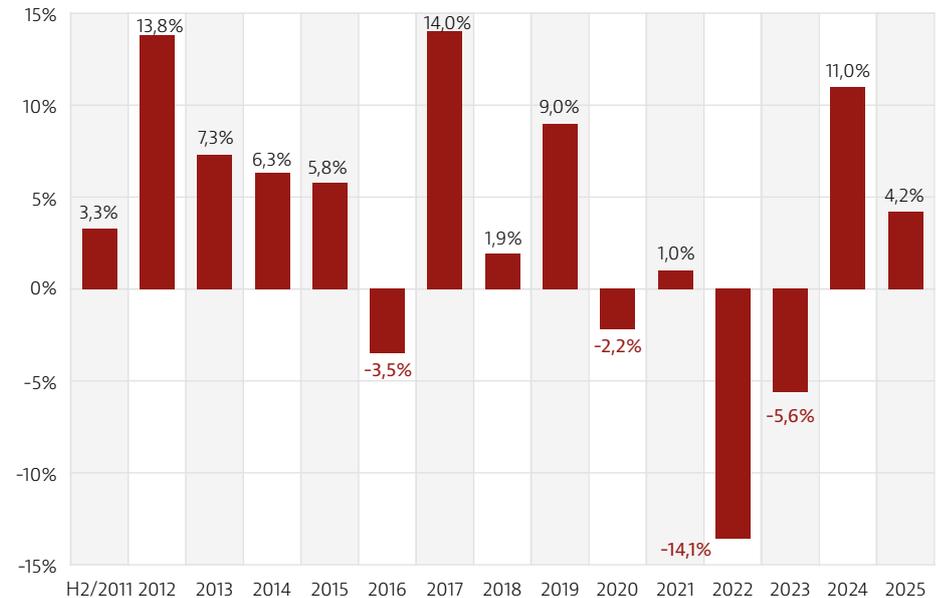
#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

gen Aktionen wie **Underberg** oder **Katjes** hat das gut geklappt – die nicht bediente Nachfrage bei der Zeichnung beförderte die Kurse.

Dummerweise war man am Dienstag an der Weser seinen **Erfolgstrainer Ole Werner** los. Der hatte am Wochenende erklärt, seinen noch eine Saison laufenden Vertrag nicht verlängern zu wollen. Da hieften die Hanseaten umgehend die Ankerleine. Die Unsicherheit sorgte konsequenterweise für eine gewisse Reserviertheit. Im Wochenverlauf wurde klar: Es wird Horst Steffen, für den an Fast-Aufsteiger Elversberg noch eine überschaubare sechsstellige Ablöse fällig wird.

Zum Glück hat Grün-Weiß von einem der namhaftesten Scheiterer, die aktuell auf dem Trainermarkt vakant gewesen wären, Abstand genommen: Marco Rose. So erfolgreich er von 2013 bis 2019 in Salzburg auch war, seine folgenden drei Bundesliga-Stationen waren ganz offensichtlich mehrere Schuhnummern zu groß: Borussia Mönchengladbach, Borussia Dortmund und zuletzt RB Leipzig hat Rose nahezu wolfsburgisiert. Im Falle einer Ver-

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



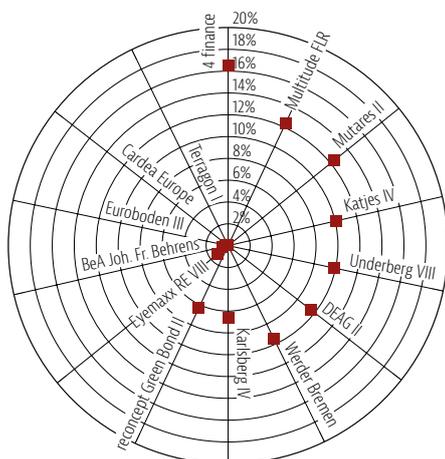
Quelle: BondGuide

pflichtung hätte sich BondGuide konsequenterweise umgehend wieder von der neuen **Werder**-Anleihe getrennt.

Der gemittelte Einstandskurs bei Anleihe **Werder Bremen 2025/30** ist nunmehr 101,1%. Der Kurs pendelte die gesamten ersten Tage zwischen 101 und 102%. Mit Klarheit bei der Trainerwahl dürfte es zeitnah vorangehen im

Kurs. Der Nachfrageüberhang aus der Umtausch- und Zeichnungsphase muss ja noch irgendwo hin. Für Nachbilder sei vorweggeschickt: Von Seiten des Emittenten ist die Anleihe erstmals nach drei Jahren, also Mitte 2028 vorzeitig kündbar. Zwar etwas über pari mit Aufschlag, aber nicht viel. In vier Jahren, mithin im Frühsommer 2029, dürfte **Werder Bremen** mit einer

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Werder 2021-26



neuen Folgeanleihe kommen. Je höher der Kurs von 2025/30, desto größer die Gefahr Richtung Mitte 2028 für Kursverluste Richtung 103%.

Was sonst noch geschah

Leser:innen berichteten BondGuide dankenswerterweise, dass die 30% Abfindung aus dem **Ekosem**-Deal angekommen sei. Die entsprechende Meldung ist von März – aber 100% sicher konnten wir uns zumindest nicht sein. Daher hatten wir die Position weitergeführt, bis uns mindestens ein Leser den Erhalt des Gelds bestätigt. Insofern ist **Ekosem** nunmehr zu 30% ausgebucht. Unter dem Strich blieb ein Verlust von etwas über 50%: Die Zinszahlungen sind gegengerechnet, solange der Kupon noch bedient wurde.

Überragende Q1-Zahlen brachte die **DEAG** kurz vor Redaktionsschluss. Das Ticketvolumen nahm 15% gegenüber dem Vorjahresquartal zu, der Umsatz 30% und das EBITDA 21%. Mit einer rechnerischen Rendite von ca. 6% bis zur Endfälligkeit gehört die **DEAG 2023/26** zu den attraktivsten Anleihen, die wir als Blue Chips bezeichnen.

Auch Finanzdienstleister **Multitude** hatte Zahlen für das erste Quartal veröffentlicht. Die Umsätze legten 4% zu,

DEAG 2023-26 Mai 2025



der Periodengewinn 181%, also fast eine Verdreifachung. Rund 25 Mio. EUR Gewinn peilen die Skandinavier für das Gesamtjahr ein – mehr als genug, die attraktive Anleihe, die sich im BondGuide Musterdepot befindet, zweistellig zu vergüten.

Und auch **4finance** brachte **Quartalszahlen**. Der Nettogewinn stieg gar um über die Hälfte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Mit weiteren Verbesserungen in allen Kennzahlen bleibt **4finance** der Blue Chip im Bereich KMU-Anleihen schlechthin, auch wenn er genau wie **Multitude** kein deutscher Emittent ist. Egal: Hauptsache überaus rentabel. Schließlich sind wir Europäer.

Ausblick

Durch die Aufnahme der neuen **Werder**-Anleihe sinkt unser Median-Kupon auf unter 7%. Allerdings haben wir ja einige Übergewichtungen eingebaut, wie vor allem bei **4finance**, **Mutares** und **Multitude** – alle drei mit zweistellig prozentualen Kupons. Das Engagement bei **Werder** indes ist uns als neutrale Fußballinteressierte keine wirkliche Herzensangelegenheit: Angepeilt ist ein Kursanstieg wie bei der ersten **Werder**-Anleihe und dann Abschied nehmen: ein Frei-Stoß. Anleihe 2021/26 erreichte in der Spitze doch tatsächlich fast 116% (!) und notiert auch jetzt noch mit nur ca. 3% Rendite bis Endfälligkeit. Haben wir seit 2021 einen Sieg der Champions League an der Weser verpennt? Gleichet sich Anleihe II der ersten auch nur annähernd an hinsichtlich Restrendite, dann lautet das Kursziel nicht weniger als 110+%. Für nichts anderes als das ist sie im Musterdepot.

Falko Bozicevic



Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.



DMR

L E G A L

DIE KANZLEI FÜR BANK- UND FINANZRECHT



Kapitalmarktrechtliche
Prozessführung



Strategische Beratung

Finanzrestrukturierung



Kredit und
Kreditsicherungsrecht

Recht der
Finanzvermittlung



Dezentrale Finanzierung

Emittentenberatung



Venture Debt

Unternehmens-
finanzierung



Gläubigerberatung

Immobilienfinanzierung



Asset (Based) Finance



NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

LR Health & Beauty: gesunder Jahresauftakt

Die LR Health & Beauty SE, Europas führendes digitales Social-Commerce-Unternehmen im Bereich hochwertiger Gesundheits- und Schönheitsprodukte, erwartet nach der Veröffentlichung ihrer Q1-Ergebnisse für 2025 unverändert ein gegenüber dem Vorjahr signifikant höheres EBITDA.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © LR Health & Beauty SE

TPG mit Q1-Zahlen – Jahresprognose wohl nicht das Ende der Fahnenstange

Die The Platform Group AG (TPG) hat eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung im ersten Quartal verzeichnet – die in diesem Zusammenhang erhöhte Jahresprognose dürfte konservativ sein.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

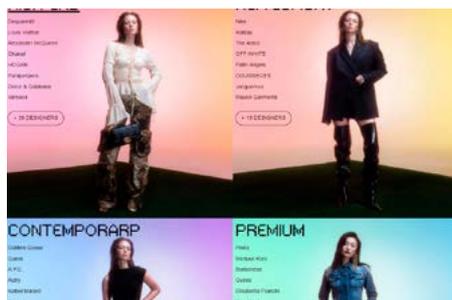


Foto: © The Platform Group AG

Groß & Partner stapelt tiefer und reduziert Anleihevolumen

Die Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH beendet Anleiherückkauf. Nach Durchführung der vorzeitigen Rückzahlung von Teilen der 10,0%-Unternehmensanleihe 2024/28 (DE000 **A383BH** 3) beläuft sich der ausstehende Nennbetrag derselben auf noch 18,062 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Bremen netzt auch bei Folge- anleihe ein – 25 statt avisiertes 20 Mio. EUR ausgespielt

Neue Anschlussanleihe 2025/30 der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA in regulärer Spielzeit vollplatziert: Nach dem Schlusspfiff sowie dem vorherigen freiwilligen Umtausch von Werder Bremen I 2021/26 lagen die Zeichnungen für die Neuemission weit über dem Zielvolumen von 20 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA

luteCredit: Zeichnungsfrist in Deutschland erst seit Montag

Eigentlich sollte die Zeichnungsfrist für die neue 12,0%-Anschlussanleihe 2025/30 (**XS3047514446**) der luteCredit Finance S.à r.l. über bis zu 175 Mio. EUR schon am 22. Mai in Deutschland starten. Eine Verschiebung im Prozessablauf ließ den Termin auf letzten Montag, also den 26. Mai, wandern.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © luteCredit Finance S.à r.l.

Multitude schreibt Wachstumskurs im ersten Quartal fort

Die Multitude AG veröffentlichte unlängst ihre Geschäftszahlen für das erste Quartal 2025: Diese knüpfen nahtlos an die kürzlichen 2024er Zahlen an.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © freepik.com

HMS Bergbau: neuer Corporate Bond schon durch

Die Laufzeit geht bis Juni 2030 und die Mittel sollen zum Ausbau des Handelsgeschäftes genutzt werden – die HMS Bergbau AG hat den mit halbjährlich fälligen 10,0% p.a. hochverzinsten 50-Mio.-EUR-Bond 2025/30 (DE000 **A4DFTU** 1) international privatplatziert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © HMS Bergbau AG

ACCENTRO ändert Anleihebedingungen zum gefühlt x-ten Mal

Die ACCENTRO Real Estate AG reüssiert einmal mehr bei einer gefühlt x-ten Änderung der Anleihebedingungen – eine Anpassung der relevanten Rückzahlungsverpflichtungen und Zinsfälligkeiten in Form eines Aufschubs bis zum 30. September 2025 ist damit durchgewunken.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © freepik.com

4finance liefert Q1-Zahlen – Nettogewinn steigt um mehr als die Hälfte

Die 4finance S.A. gab jüngst ebenfalls ungeprüfte konsolidierte Ergebnisse für die drei Monate bis zum 31. März 2025 bekannt – die konnten sich gewohnt einmal mehr sehen lassen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © 4finance S.A.

Fourcore Tech mit technischen Anleihe-Default

Für die Fourcore Tech Finance Ltd (zuvor: Cardea Luna Capital Partners) wird die Luft zunehmend dünner: Der Asset Manager konnte die seit Ende Februar 2025 fälligen Zinsen seiner 10%-Anleihe 2024/26 (DE000 **A3K5H6** 7) bis zuletzt noch immer nicht bedienen – technisch gesehen ein Default.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © freepik.com

Homann IV: Zinssatz 7,5% und Volumen ausgeschöpft

Zum Ende der Zeichnungsfrist setzte Homann Holzwerkstoffe GmbH den Kupon der neuen, mit 120 Mio. EUR vollplatzierten Unternehmensanleihe 2025/32 (NO0013536169) auf 7,5% p.a. am oberen Ende der zuvor eingegrenzten Spanne fest. Die Neuemission sei zudem überzeichnet gewesen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Homann Holzwerkstoffe GmbH

MS Industrie: nach Verlust im Auftaktquartal vorsichtig optimistisch für Gesamtjahr

Die MS Industrie AG zieht Zwischenbilanz nach Auftaktquartal: Danach erzielte die Industrie- und Technologiegruppe in Q1 einen Mindererlös von rund 36 Mio. EUR (Vj.: rund 54 Mio. EUR), der in erster Linie aus dem Mitte 2024 erfolgten Verkauf der Mehrheit der Sparte „MS Ultrasonic“ resultierte.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © MS Industrie AG

PNE reüssiert bei Anleiheaufstockung – 10 Mio. EUR gibt's on top

Die PNE AG legt bei ihrer Unternehmensanleihe 2022/27 (DE000 A30VJW 3) noch ein paar neue TSV obendrauf: So hat der Windkraftprojektierer und EE-Spezialist im Zuge eines Private Placement weitere 10 Mio. EUR mittels erfolgreicher Anleiheaufstockung bei Institutionellen eingesammelt.

>>Den vollständigen Beitrag
finden Sie auf bondguide.de



Foto: © PNE AG

DEWB macht's nochmal: neue Wandelanleihe in petto

Die DEWB Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG setzt auf Wandel und emittiert hierfür eine neue Wandelschuldverschreibung: Der neue 4,5%-Mini-Wandler 2025/30 hat ein avisiertes Gesamtvolumen von 4 Mio. EUR, eingeteilt in bis zu 4.000 Wandel-TSV à 1 TEUR Nominal.

>>Den vollständigen Beitrag
finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Gerd Altmann – pixabay.com

Anzeige

**OHNE DEMOKRATIE KEINE
MENSCHENRECHTE
UND KEIN FRIEDEN** GREENPEACE



Damit Sie den richtigen Weg finden.



Kontakt

**Quirin Privatbank
Kapitalmarktgeschäft**
www.quirinprivatbank.de
kapitalmarktgeschaeft@
quirinprivatbank.de

Thomas Kaufmann
stv. Leiter Kapitalmarktgeschäft
+49 (0)69 247 50 49-30
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktdschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- ✓ Erfahrung aus über 300 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 7,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- ✓ Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- ✓ Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen



Unternehmensanleihen

9,75 % 2024/29
9,50 % 2023/28
7,75 % 2022/27
6,00 % 2021/26
6,50 % 2020/22

SANHA[®]

Unternehmensanleihe

8,75 %
2024/2029
Dezember 2024

BDT

Unternehmensanleihe

11,5 %
2023/2028
November 2024



Unternehmensanleihen

6,50 % 2019/25
6,50 % 2018/24
7,25 % 2017/23
7,50 % 2015/21
7,50 % 2014/19

klug beraten.



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Klaus Nieding,
Geschäftsführer,
ESPG BondCo S.à r.l.

Ex-ESPG und BondCo: „Lösung mit klarer Gläubigerorientierung“

Struktureller Neustart bei der ESG-Anleihe: BondCo stellt Investoren wirtschaftliche Teilhabe in Aussicht – BondGuide im Interview mit Klaus Nieding.

Mit Abschluss des StaRUG-Verfahrens und **Gründung der ESG BondCo S.à r.l.** hat die ESG AG eine tragfähige Sanierungslösung implementiert. Die Gläubiger sind strukturell eingebunden – über ein Modell, das **rechtliche Stabilität wiewohl wirtschaftliche Perspektive** verspricht. **Klaus Nieding**, Geschäftsführer der BondCo, im Interview über die Neuausrichtung der ESG, die Chancen für Investoren und warum dieses Modell Schule machen könnte.

BondGuide: Herr Nieding, mit der Übertragung der Anleihe auf die BondCo ist die neue Struktur vollzogen. Was bedeutet das für Gläubiger – und für ESG?

Nieding: Diese Struktur ist weit mehr als ein juristischer Zwischenschritt – sie ist eine durchdachte Lösung mit klarer Gläubigerorientierung. Sie verspricht für Gläubiger: rechtliche Absicherung und wirtschaftliche Partizipation. Mit der BondCo wurde ein Vehikel geschaffen, das zwischen dem Kapitalmarkt und dem operativen Geschäft vermittelt.



Und für die ESG bedeutet es: Die Finanzierungslast ist neu geordnet, der Eigenkapitalpuffer gestärkt, und die operative Verantwortung liegt wieder beim Vorstand. Diese Lösung zeigt: Wer rechtzeitig handelt, kann Alternativen zur Insolvenz und zur kalten Entzweiung im StaRUG schaffen – und das mit Perspektive für beide Seiten.



Die Ausgangslage ist zweifellos herausfordernd, hat aber durchaus eine Perspektive.

BondGuide: Wie schätzen Sie die aktuelle Lage der ESG denn ein?

Nieding: Die Ausgangslage ist zweifellos herausfordernd, hat aber durchaus eine Perspektive. Die Leerstandsquote ist ein Thema, das öffentlich diskutiert wurde. Aber sie ist erklärbar und vor allem: bearbeitbar. Wir sehen, dass sich das Management nicht auf Konsolidierung beschränkt, sondern in konkrete Maßnahmen investiert – in Modernisierung, in die Aktivierung von Flächen und in aktives Mietermanagement. Das ist der richtige Weg.

Und was besonders Mut macht: Es wurden in kurzer Zeit wieder relevante Neuvermietungen realisiert – mit Partnern aus hochattraktiven Bereichen wie LED-Technologie, Pflegeausbildung und dem klassischen Elektrohandwerk. Das zeigt, dass die Standorte Substanz haben. Diese zeichnen sich durch Nähe zu wissenschaftlichen Institutionen, gute infrastrukturelle Anbindung und flexible Nutzungsmöglichkeiten aus – das sind allesamt relevante Standortvorteile.

BondGuide: Was bietet die BondCo Gläubigern konkret?

Nieding: Die BondCo ist ein strategisches Beteiligungsinstrument. Gläubiger haben die Möglichkeit, über die BondCo an der wirtschaftlichen Entwicklung der ESPG zu partizipieren.



Zudem gibt es in der Struktur einen klaren Rückflussmechanismus: Alle etwaigen Ausschüttungen aus der Beteiligung – nach Abzug von minimalen Verwaltungskosten – fließen direkt an die Anleihegläubiger. Damit verbunden ist die Aussicht auf eine entsprechende Governance. So soll Vertrauen, aber auch ein realistischer wirtschaftlicher Anreiz entstehen.

Und nicht zuletzt: Nach Einschätzung externer Berater kann der wirtschaftliche Gegenwert dieser Beteiligung bei positiver Entwicklung der ESPG mittelfristig mehr als ein Drittel der ursprünglichen Anleiheverbindlichkeit ausmachen. Das ist ein Szenario, das

viele klassische Sanierungen so nicht bieten können.

BondGuide: Und welche Perspektive eröffnet diese neue Struktur langfristig?

Nieding: Die gewählte Struktur dient nicht nur der Überwindung der finanziellen Krise, sondern schafft die Grundlage für eine nachhaltige operative Entwicklung. Sie ist langfristig ausgerichtet und schafft Stabilität – nicht als Ziel, sondern als Voraussetzung für Entwicklung. Die Gläubiger sind über die BondCo nicht nur abgesichert, sondern im Idealfall wertschöpfend beteiligt.

Die Gläubiger sind über die BondCo nicht nur abgesichert, sondern im Idealfall wertschöpfend beteiligt.

Wir haben bewusst ein Modell gewählt, das sich nicht auf kurzfristige Sanierungsdividenden konzentriert, sondern nachhaltige Beteiligung ermöglicht. Das Modell wurde gerichtlich bestätigt, gemeinsam mit einem Lenkungsausschuss entwickelt und durch einen operativen Geschäftsplan flankiert.



BondGuide: Dann zum Hier und Jetzt: Was erwarten Sie für die weitere Geschäftsentwicklung?

Nieding: Ich rechne durchaus mit entsprechenden Fortschritten – auch wenn die vollständige Erholung Zeit benötigen wird. Aber Fortschritte, die sichtbar sind: in Form neuer Mietverträge, konkreter Maßnahmen auf den Parks und ersten Rückflüssen in Richtung Gläubiger.

Ich weiß, dass dieser Weg nicht einfach ist. Aber ich weiß auch, dass die Struktur ihn begünstigt: Die neue Struktur reduziert Unsicherheiten, schafft klare Verantwortlichkeiten und erlaubt wieder proaktives Handeln. Das ist in einem volatilen Marktumfeld ein echter Vorteil.

BondGuide: Inwiefern war dieses Verfahren für Sie auch persönlich besonders?

Nieding: Ich habe viele Verfahren begleitet – von tiefgreifenden Restrukturierungen bis hin zu harten Gläubigerauseinandersetzungen mit enteignungsgleichen Wirkungen. Der Fall ESPG war besonders, weil wir hier ein Verfahren mit Perspektive realisieren konnten – und das in einem vergleichsweise knappen Zeitrahmen, mit großem Vertrauen der Gläubiger und einem sehr professionellen Lenkungsausschuss.

BondGuide: Ein abschließender Appell?

Nieding: Bemerkenswert war, dass hier nicht auf kurzfristige Maximalforderungen gesetzt wurde, sondern auf eine tragfähige und ausgewogene Lösung. Es ging nicht um kurzfristige Befriedigung oder um Vorteile für eine bestimmte Gläubigergruppe zu Lasten

der übrigen Investoren, sondern um neue Perspektiven unter Vermeidung der Auswüchse wie bei anderen StaRUG-Sanierungen der letzten Monate. Ich würde mir wünschen, dass dieses Modell in der Restrukturierungspraxis künftig öfter in Betracht gezogen wird.

Vermeidung der Auswüchse wie bei anderen StaRUG-Sanierungen der letzten Monate.

BondGuide: Herr Nieding, ganz herzlichen Dank an Sie!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

—Anzeige—

BankM





SPECIAL

Rente: Dänen sind schon wieder allen einen Schritt voraus

Paukenschlag: Das dänische Parlament hat Donnerstag ein neues Renteneintrittsalter beschlossen. Stufenweise gehen Dänen ab 2040 mit 70 in Rente.

Natürlich ist es ein sensibles Thema: Niemand möchte seine Lebensleistung beschnitten sehen. Dem steht gegenüber, dass die **Lebenserwartung stramm Richtung 90** marschiert. Davon die letzten 23 Jahre aus dem zuhöchst defizitären deutschen Rentensystem zu finanzieren, funktioniert schon sehr lange nicht mehr: Schon heute ist das **Rentenloch 121 Mrd. EUR schwer** – das auf alle Bundesbürger umgelegt, also nichts weniger als subventioniert wird. Wie war das doch gleich mit der **Generationsgerechtigkeit**, zu der man sich verpflichtet hat?

Dänemark hat jetzt vollbracht, was für andere Länder, inklusive Deutschland, zeitnah **völlig unmöglich erscheint**: eine schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters ab 2030 auf 68, ab 2035 auf 69 und schließlich ab 2040 auf 70 Jahre. Das Gesetz wurde mit 80% Zustimmung verabschiedet.



Ruhestand auf Diät – wenn sich nichts ändert bezüglich Rente

Die Dänen, die das Renteneintrittsalter **an die durchschnittliche Lebenserwartung gekoppelt** haben, planen mit **15 Jahren Ruhestand**. Die Lebenserwartung steigt halt – folglich müsse man Konsequenzen ziehen. Es ist klar, dass dies eigentlich für fast jedes westliche Land gilt. Wenn die LE 90 Jahre erreicht, bedeutet es in der Konse-

quenz, dass diese Generation bis 75 arbeiten müsste. Für Kinder, die jetzt in den 2020er Jahren geboren werden: sogar ca. 77-78 Jahre bis zum Renteneintrittsalter.

Deutschland liegt also aktuell **bis zu zehn Jahre hinter offenen Rentenanspruchs-Rechnungen** zurück.

Nicht nur Deutschland. Man erinnere sich an die Proteste in Frankreich bei Anhebung auf 64 (?). In Deutschland unter dem letzten Akt Schröders bei Anhebung auf 67. Der weiterhin zu viele Abkürzungen zulässt und daher jedes Jahr riesige Löcher in den Haushalt auftut: Laut Statistik gehen Deutsche im Schnitt **immer noch mit nur 64 in den Ruhestand**. Diese 121 Mrd. EUR Rentenloch werden auf alle Bürger umgelegt – steigend.

Wer jetzt den beklagenswerten Zimmermann zitiert, der unmöglich mit 70 noch auf Dächern herumturnen könne, muss konsequenterweise auch B sagen: B wie bescheuertes Beispiel, da ganz kleine Berufsgruppe, sowie B wie Beamte. Natürlich gelten **für Beamte diverse Sonderregeln**, was auch sonst. Warum man bei der Bundeswehr Laufbahn- und verwendungsabhängig zwischen dem 41sten (!) und 62igsten Lebensjahr in den Ruhestand einkehren darf... erschließt sich wohl niemandem außerhalb der Bundeswehr.

Es muss klar sein, dass jede frühzeitige

Ruhestandseinkehr **auf alle anderen Bürger verteilt wird**. Wer den Zimmermann zitiert, muss auch sagen: Ich spende gerne für andere Berufsgruppen. Für besondere Berufsgruppen wird es **stets begründete Ausnahmen geben**, wie für den Zimmermann. Solange die Summe der Ausnahmen im einstelligen Prozentbereich bleibt, ist das für eine Gesellschaft kein Problem.

Es gibt andere Stellschrauben. Wer weiterhin das REA moniert, muss eine der anderen Stellschrauben drehen. Das wäre eine **neuerliche Absenkung des Rentenniveaus** von derzeit 48% noch tiefer. **Alternativ oder zusätzlich** eine Erhöhung der (viel zu niedrigen) **Rentenbeiträge** von derzeit 20%. Was jüngere Generationen ganz besonders trifft.

20% sind absurd unpassend, und jeder könnte das selbst nachrechnen. 20% in eine nicht rentable Rentenkasse abzuführen, bedeutet, dass man **vier Jahre arbeitet und dabei ein Rententjahr anspart**, also Verhältnis 4:1. Tatsächlich aber arbeiten wir 40-45

Jahre, aber leben dann noch (statistisch) 20-25 Jahre. Das Verhältnis ist allenfalls 2,5:1. Und die Beamten sind in der Rechnung **noch nicht einmal enthalten** oder der Zimmermann, für den man Mitgefühl empfindet. Die Rentenbeiträge müssten realistischerweise **35-40% erreichen**, falls man partout kein höheren REA akzeptieren möchte. So viel zu diesen Stellschrauben.

Auch die neue Koalition **wird sich nicht ans Rentensystem machen**. Dazu fehlen ihr die ‚Eier‘, schielen doch alle schon bange auf Wahlen in vier Jahren. Schröder wurde für die Erhöhung des REA 2005 abgewählt. Das sitzt noch allen in den Knochen. Eine Regierung, die weiß, dass die nächste Legislatur ohne sie stattfinden wird, könnte in einem Akt nationaler Selbstaufopferung noch eine dynamische Entwicklung des Rentenzugangsalters **an die steigende Lebenserwartung festschreiben** – so dass spätere Regierungen nicht jedes Mal neu beschließen müssen, was Suizid gleichkommt. Es wäre ein echtes Novum. **Dänemark hat das gemacht**.

In Dänemark hat man geschafft, woran die allermeisten EU-Länder scheitern werden – aus schierer Angst vor Abwahl. Wer strategisch denkt, was man Parteien nicht unterstellen darf, würde wissen, dass zuletzt unsere Regierungen stets abgewählt wurden, nicht aktiv gewählt. Wer kommende Saison aussetzen muss, **ist schon in weiteren vier Jahren höchstwahrscheinlich wieder am Ball**. Aber dieser Planungshorizont ist bereits zu viel für unsere ‚Volksparteien‘. Dass Union und SPD die nächsten vier Jahre weitermachen wollen wie bisher, ist ein denkbar fatales Signal – gerade an jüngere Menschen. Die älteren betreffen Änderungen im Rentensystem eh nicht,



Dänemark: Rente mit 70 ab 2040

trotzdem stimmen sie dagegen – wie bei Schröder 2005. **Mit einem Viertel der Stimmen könnten sie etwas bewegen.**

Ein Kompromiss könnte endlich ein **renditeorientiertes Rentensystem mit mindestens zwei, besser drei Säulen sein.** Auch hier machen die Skandinavier wie auch die Schweiz vor, wie man sich zukunftssicher aufstellt. In Deutschland scheint es weiterhin unvermittelbar. **Dann eben auf die harte Tour mit weiter wie bisher:** Absenkung des Rentenniveaus, da nicht mehr zu halten; Erhöhung der Beitragszahlungen, da erheblich zu niedrig; langfristig Erhöhung des Eintrittsalters und parallel dazu natürlich viel stärkere Ahndung eines zu frühen



Eine Umstellung auf ein 3-Säulen-Modell bei der Rente wie in der Schweiz erfordert Jahrzehnte – zu langer Planungshorizont für aktuelle Parteien

REA. Und Ausgleich des verbleibenden Rentenlochs wie bisher aus dem Bun-

deshaushalt – **wird schon kein normaler Wähler merken.**

Anzeige

Endlich druckfrisch erschienen:

Die aktualisierten BondGuide-Mediadaten

für das laufende
Geschäftsjahr 2025

**JETZT HERUNTERLADEN
UND DURCHBLÄTTERN.**



BONDGUIDE
Die Plattform für Unternehmensanleihen



IHR IMPULSGEBER FÜR UNTERNEHMENSFINANZIERUNGEN



8,00% p.a.

Green Bond

bis zu EUR 10 Mio.

Juli 2024



6,75% p.a.

Umtausch &
Neuplatzierung

EUR 22,5 Mio.

September 2024



8,75% p.a.

Umtauschangebot

EUR 14,9 Mio.

Dezember 2024



LEWISFIELD

Deutschland GmbH

UNABHÄNGIG,
INDIVIDUELL UND
NACHHALTIG.

“ —
Der wichtigste Player am Bondmarkt
-BondGuide Ausgabe 01/2025
— ”

WIR BERATEN DEN DEUTSCHSPRACHIGEN MITTELSTAND BEI ALTERNATIV- UND
KAPITALMARKTFINANZIERUNGEN.

PROFITIEREN SIE VON UNSERER EXPERTISE, UM IHRE UNTERNEHMERISCHEN
ZIELE ZU ERREICHEN.

Lewisfield Deutschland GmbH

Danziger Str. 64 | 10435 Berlin | www.lewisfield.de

+49 (0)3044336158 | info@lewisfield.de



KRYPTO-INVESTMENTS

von
Hartmut Giesen,
Business Development Fintech, Krypto/Blockchain,
Sutor Bank

Dekorrelation von Tech-Aktien und künftig fester Bestandteil der Portfolio-Diversifizierung?

Der Bitcoin ist zurück: Nachdem er im April noch auf 75.000 USD abgesackt war, ging es Anfang Mai zunächst über die Schwelle von 100.000 USD – **inzwischen überwand er auch das Allzeithoch von 109.000 USD und stieg bis über 111.000 USD.** Mit dieser Rallye hat der Bitcoin gleichzeitig Tech-Aktien deutlich in den Schatten gestellt.

Zeitweise **lief der Bitcoin sogar klar entgegengesetzt zu den Tech-Werten**, die sich nach dem ersten Einlenken der US-Regierung bei der Zollpolitik inzwischen ebenfalls wieder erholt haben. Nach Analyse von **Hartmut Giesen**, zuständig für Business Development Fintech, digitale Partner und Krypto / Blockchain bei der Hamburger **Sutor Bank**, ist die jüngste Entwicklung ein Anzeichen dafür, dass sich die **bisher enge Korrelation von Bitcoin und Technologie-Aktien gelockert** hat. Daraus könnten sich interessante Folgerungen für die Portfolio-Diversifikation ergeben.

„Die Impulse aus dem Finanzbereich liefen bei Bitcoin bislang sehr synchron zu den Entwicklungen anderer Risiko-Assets wie Technologie-Aktien. Das hat sich zumindest aktuell geändert. Spannend bleibt, **ob diese ‚Dekorrelation‘ langfristig bestehen bleibt**“, sagt Hartmut Giesen. Trotz wirtschaftlicher Unsicherheit und politischer Turbulenzen rund um die Zollpolitik zeigt sich



der Bitcoin erstaunlich robust – und mit einer **relativen Unabhängigkeit gegenüber dem Aktienmarkt.**

Neue Rahmenbedingungen stärken Krypto-Markt langfristig

Ein Grund für die wachsende Eigenständigkeit von Bitcoin und Co. ist laut Giesen die zunehmende Integration der Kryptowelt in das etablierte

Finanzsystem. Dadurch verliert der Bitcoin seinen Charakter als Risiko-Asset. In den USA dürfen Banken künftig ohne zusätzliche Genehmigung Kryptowerte verwahren, handeln, Stablecoins managen und sich an Blockchain-Netzen beteiligen. „**Auch die strategische Kryptoreserve kommt in veränderter Form**“, erklärt Giesen.

Ein zweiter Grund sei, dass der **Bitcoin trotz seiner Volatilität inzwischen fast als sicherer Hafen und Absicherung gegen die erratische Wirtschaftspolitik von Trump** gelte, was zu zusätzlichem Cash-Inflow führe. Auch wenn die Entwicklung weiterhin von der politisch gesteuerten Regulierung und speziell in den USA von den Aktivitäten der Regierung und der Familie Trump abhängt, zeigt der Bitcoin doch inzwischen eine **gewisse Resilienz gegenüber politischen Aktivitäten, die die Kapitalmärkte insgesamt beunruhigen**.

Langfristige Wellenbewegung bleibt intakt – stärkere Korrelation mit Gold?

Auch wenn kurzfristige Kurssprünge und -rückgänge weiterhin zum **Krypto-Markt** gehören, sieht Hart-

mut Giesen langfristig eine positive Entwicklung. *„Die langfristige Aufwärtsbewegung lässt sich durch die wachsende Adaption von Kryptowährungen als innovative Technologie erklären. Die Wellenbewegungen werden durch externe und interne Treiber beeinflusst, die aus der hybriden Natur der Kryptos, die Finanz- und Technologieinnovationen vereinen, entstehen“*, sagt Giesen. Kurz und mittelfristige Wellenbewegungen wie jetzt auch zeigen der Bitcoin und andere Kryptowerte seit ihrer Existenz. *„Die Wellenberge steigen dabei immer höher, während die Täler weniger tief ausfallen“*, führt Giesen aus.

Für Anlegerinnen und Anleger stellt sich damit zunehmend die Frage, **ob digitale Assets künftig eine wichtigere Rolle in der Asset-Allokation**

spielen können. *„Die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass sich **Krypto-Assets als Baustein zur Diversifikation**, gerade in politisch und wirtschaftlich unsicheren Zeiten, gut eignen könnten“*, erklärt Giesen. Aus seiner Sicht könnte die Bezeichnung von **Bitcoin als „digitales Gold“ einen Hinweis auf eine veränderte Korrelationsbeziehung** geben. *„In jüngster Zeit stieg der Bitcoin-Kurs in einem Umfeld politischer und wirtschaftlicher Unsicherheit. Auch Gold verzeichnet in einer solchen Phase traditionell Zuflüsse und erklimmt derzeit ein Allzeithoch nach dem anderen.“* Noch sei es allerdings zu früh, um aus den jüngsten Entwicklungen feste Strategien für die Portfolio-Diversifikation zu entwickeln. *„Kryptos bleiben auch weiterhin eine spekulative Anlage. Wenn, dann eignen sie sich nur als Beimischung – an dieser Maxime wird sich auch in Zukunft wenig ändern“*, sagt Giesen.

Das könnte Sie auch interessieren:

*„Daten zu Kryptokorrelationen zeigen: **Kryptos sollten nicht als unabhängige Assetklasse angesehen werden**“*, von **Hartmut Giesen**, Generalbevollmächtigter & Mitglied der erw. Geschäftsführung, Sutor Bank (erschieden in der BondGuide-Jahresausgabe **„Finanzierung im Mittelstand 2024“**; Ende Oktober 2024)



Zum Artikel

in der BondGuide-Jahresausgabe
„Finanzierung im Mittelstand 2024“

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

reconcept Solar Bond Deutschland III

6,5% p. a. Zinsen – 6 Jahre Laufzeit

ISIN/WKN: DE000A4DE123/A4DE12

**Investieren Sie mit reconcept
in die Entwicklung von
deutschen Solarparks**

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt
online unter: reconcept.de/ir





KMU-VERBAND

von
Ingo Wegerich,
Präsident des Verbands,
Interessenverband Kapitalmarkt KMU

Petition des Verbands Kapitalmarkt-KMU zum Koalitionsvertrag

Um Forderungen zur Stärkung kapitalmarktorientierter KMUs noch mehr Nachdruck verleihen zu können, hat der Verband eine Petition an die Bundesregierung mit konkreten Forderungen veröffentlicht.

Diese habe man **im Rahmen der Frühjahrskonferenz des Equity Forums** erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Interesse war sehr groß. Die Perspektive des Fotos täuscht etwas: **Rund 100 Teilnehmer des Equity Forums** nahmen an der Vorstellung der Petition teil – ein großer Erfolg, der dem Verband und dem gemeinsamen Anliegen große Aufmerksamkeit bereitet hat.

Im Rahmen der Vorstellung des Anliegens habe der Verband Kapitalmarkt KMU auch den Flyer zu der Petition verteilt: [KMU_Petition-Information+Formular_DinA4_2Seiten](#)

Tatsächlich lässt der Koalitionsvertrag 2025 von CDU/CSU und SPD in vielerlei Hinsicht **konkrete und ambitionierte Maßnahmen** zur gezielten Stärkung kapitalmarktorientierter KMUs **vermissen**.



Das Wort **„Börse“** beispielsweise **taucht im Vertrag nur einmal auf** – im Kapitel Tierschutz unter ‚Tierbörse‘... Kapitalmarkt wird mehr unter dem Begriff ‚Kapitalmarktregulierung‘ verstanden. Startups werden hier genannt und sollen gefördert werden – aber **nicht etwa börsennotierte**

Mittelständler. Es verstärkt sich der Eindruck, auch die neue Regierung habe lediglich leere Worthülsen per copy & paste von Vorgängern übernommen, die allesamt schon im Nichts endeten.

Von einer **Kapitalmarktunion** ist

kaum noch die Rede und es geht jetzt um eine europäische Spar- und Investitionsunion. Hier stehen wieder die Banken im Fokus.

Die Petition benennt vier **Kernforderungen**:

- Stärkung der Attraktivität für Investitionen in KMUs
- kapitalmarktbasierter Altersvorsorge fördern
- bürokratische Hürden abbauen
- Deutschland als attraktiven Standort für Börsengänge stärken

Die Petition ist online: www.kapitalmarkt-kmu.de/petition/ oder auch [unter diesem Link](#) Die Petition kann **einfach online ausgefüllt werden.**

Je mehr unterschreiben, desto stärker wird das gemeinsame Anliegen!



Anzeige

Nothilfe für Menschen aus der Ukraine ●

Ihre Spende als CARE-Paket.

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
oder www.care.de



Einscannen und einfach
über PayPal spenden.

 **care**® **wirkt.
weltweit.**



Literaturhinweis

Ausgerechnet Bauer!

Bauer ist wohl der älteste Beruf der Welt – und auch heute noch einer der wichtigsten. Indes, in westlichen Gesellschaften ist dieser Beruf zunehmend vom Aussterben bedroht.

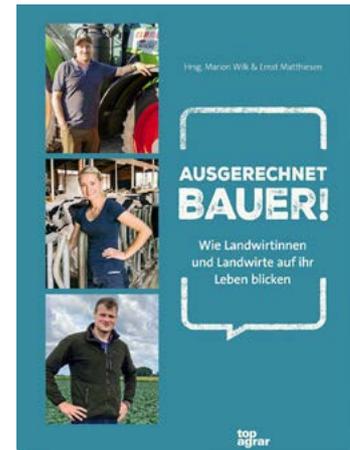
Zehn Landwirt:innen berichten von ihren Erfahrungen, ihrem Selbstverständnis, kurz: ihrem Leben. Denn Bauer zu sein ist Fulltime-Job. Der eine ist Schweinehalter, die andere Kohlbäuerin, ein weiterer Milchbauer – die Aufgaben sind vielfältig. Natürlich stellt sich unweigerlich die Frage: Wie stellen sich diese Landwirte ihre Zukunft vor, werden sie überhaupt noch eine in ihrer Berufung haben?

Die Beleuchtung geht nach innen, außen, oben und vorn und ist interessant auch für Lesende außerhalb der eigenen Agrarblase. Die Geschichten

sind vielfältig und spiegeln die Herausforderungen einer Branche wider, die zwischen Tradition und Moderne steht. Die Frage ist: Wie viel Platz lässt die Moderne dieser Lebensweise?

Marion Wilk und **Ernst Matthiesen** sind seit über 25 Jahren einzeln oder gemeinsam als Journalisten, Autoren und Filmemacher aktiv, lange für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk sowie für Unternehmen und Institutionen. Mit ihren eigenen Medienprojekten greifen sie gesellschaftlich relevante, aber oft vernachlässigte Themen auf, um Debatten anzustoßen und wichtige Perspektiven in den Fokus zu rücken – insbesondere im ländlichen Bereich.

Falko Bozicevic



„Ausgerechnet Bauer! – Wie Landwirtinnen und Landwirte auf ihr Leben blicken“
hrsg. von Marion Wilk und Ernst Matthiesen;
Landwirtschaftsverlag Münster, 2024; 192 Seiten, 24 EUR

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	Verhaltensökonomik	Peter Witt	Kohlhammer	2024	318	37 EUR	9783170445451	In der menschlichen Entscheidungsfindung geht es weniger frei und rational zu, als uns lieb ist.
NEU	ESG-Reporting umsetzen	Peter Preuss, Neele Baumann, Lukas Kister	Schäffer-Poeschel	2025	163	47 EUR	9783791064369	So bekommen Sie die Pflichten der ESG-Berichterstattung in den Griff.
NEU	Digitale Diagnosen	Laura Wiesböck	Carl Hanser Verlag (Business)	2025	176	21 EUR	9783552075429	Psychische Gesundheit als Geschäftsmodell: die fatalen Folgen des Mental-Health-Booms in den sozialen Medien.

Stichtag: 30.05.2025

powered by getAbstract, www.getabstract.com



LAW CORNER

von
Dr. Tobias Moser, Partner, (li.)
und Dr. Fabian Wirths, Associate,
DMR Rechtsanwälte Moser Degenhart Resmann PartG mbB

Wie funktioniert ein Einberufungsverlangen nach dem SchVG?

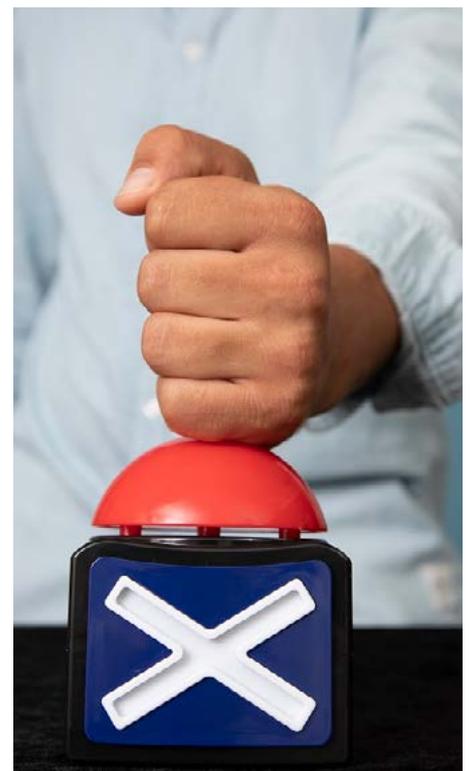
*Beschlussfassungen von Anleihegläubigern erfolgen im Rahmen von Anleihegläubigerversammlungen, die regelmäßig von der Emittentin einberufen werden. Das Schuldverschreibungsgesetz (SchVG) räumt den Anleihegläubigern jedoch unter bestimmten Voraussetzungen **auch das Recht ein, selbst die Initiative zu ergreifen** und die Einberufung einer Gläubigerversammlung zu verlangen. Der Beitrag gibt einen kurzen Überblick über ein solches Einberufungsverlangen sowie verwandte Instrumente wie Ergänzungsverlangen und Gegenanträge. Für Emittenten kann der richtige Umgang mit solchen Instrumenten von entscheidender Bedeutung sein – sowohl rechtlich als auch strategisch.*

Was ist ein Einberufungsverlangen?

Ein Einberufungsverlangen ist die Forderung von Anleihegläubigern, eine Gläubigerversammlung einzuberufen (§ 9 Abs. 1 SchVG), wenn sie bestimmte vom Gesetz oder in den Anleihebedingungen vorgesehene Gründe geltend machen. Nach § 9 Abs. 1 S. 1 SchVG können Anleihegläubiger die **Einberufung mit der Begründung** verlangen, sie wollten einen gemeinsamen Vertreter bestellen oder abberufen, sie wollten über das Entfallen der Wirkung der Kündigung (§ 5 Abs. 5 S. 2 SchVG) beschließen oder sie hätten ein sonstiges besonderes Interesse an der Einberufung. Ein sonstiges besonderes Interesse wird insbesondere in der Änderung der Anleihebedingungen gesehen.

Formelle Voraussetzungen eines Einberufungsverlangens

Damit ein Einberufungsverlangen wirksam gestellt werden kann, müssen die antragstellenden Gläubiger **mindestens 5% der ausstehenden Schuldverschreibungen** repräsentieren. Maßgeblich ist dabei nicht die Anzahl der Gläubiger, sondern der Nennbetrag der von ihnen in Summe gehaltenen Anleihen, und zwar zum Zeitpunkt des Verlangens. Anleihegläubiger können demnach auch gemeinschaftlich agieren, um die 5%-Hürde zu stemmen. Eine Vorbesitzzeit ist nicht erforderlich. Das Einberufungsverlangen ist in Textform entweder an die Emittentin oder – sofern vorhanden – an den gemeinsamen Vertreter zu richten.



Inhaltlich genügt es nicht, pauschal die Einberufung zu fordern, sondern es müssen sowohl der Grund für die Einberufung als auch die gewünschten Tagesordnungspunkte genannt werden. Auch die Gläubigereigenschaft und das **Erreichen der 5%-Hürde** müssen im Zeitpunkt des Zugangs des Verlangens **nachgewiesen werden**. Das SchVG selbst regelt zwar nicht wie dieser Nachweis konkret zu erbringen ist, so dass auch einfache Varianten, beispielsweise eine Screenshot oder einen Ausdruck aus dem Gläubigerdepot, denkbar und in der Praxis üblich sind. Selbstverständlich ist auch ein Depotnachweis mit Sperrvermerk möglich, wenn auch nicht gesetzlich vorgeschrieben.

Wie muss die Emittentin auf ein Einberufungsverlangen reagieren?

Ein **Einberufungsverlangen**, das berechtigt und formwirksam gestellt worden ist, verpflichtet die Emittentin zu einer unverzüglichen Einberufung einer Gläubigerversammlung. Unverzüglich bedeutet als Rechtsbegriff ‚ohne schuldhaftes Verzögern‘. Hier wird marktüblich ein Zeitraum von ca. zwei Wochen als noch zulässig angesehen. Wird dem Einberufungsverlangen nicht entsprochen oder zögert die Emittentin zeitlich zu lang, können die Anleihegläubiger die **Durchführung der Versammlung erzwingen**, indem sie auf Antrag selbst vom Gericht zur Einberufung ermächtigt werden.

Die Kosten für den Mehraufwand einer gerichtlichen Durchsetzung – wie auch der Gläubigerversammlung selbst – trägt die Emittentin (§ 9 Abs. 4 SchVG). In der Praxis hat eine gerichtliche Durchsetzung aber nicht nur zusätzlichen Kosten zur Folge, sondern kann auch das Vertrauen der Investoren und Anleihegläubiger trüben. Die größte

Gefahr besteht für die Emittentin in der Nichtbefolgung eines Einberufungsverlangens aber darin, dass **bei einer gerichtlichen Ermächtigung ein Vertreter der Anleihegläubiger die Versammlung leitet** und damit sowohl das Narrativ bestimmt als auch über die Einberufung einer zweiten Versammlung entscheiden kann.

Unterschied zum Ergänzungsverlangen

Während das Einberufungsverlangen darauf abzielt, eine Gläubigerversammlung überhaupt herbeizuführen, **geht das Ergänzungsverlangen einen Schritt weiter**: Es betrifft die Tagesordnung einer bereits anberaumten Gläubigerversammlung. Nach § 13 Abs. 2 SchVG können Gläubiger verlangen, dass **weitere Punkte auf die Tagesordnung gesetzt und bekannt gemacht werden**. Auch hierfür müssen die Anleihegläubiger mindestens 5% der ausstehenden Schuldverschreibungen erreichen (§ 13 Abs. 3 SchVG).

Ergänzungsverlangen sind so rechtzeitig zu stellen, dass die neuen Tagesordnungspunkte spätestens am dritten Tag vor der Gläubigerversammlung bekannt gemacht werden können (§ 13 Abs. 3 S. 2 SchVG), also noch genug Zeit bleibt, um die Öffentlichkeit der anderen Gläubiger zu informieren. Ohne Ergänzungsverlangen kann die Tagesordnung aber auch in der Versammlung nicht um weitere, bislang nicht enthaltene Punkte ergänzt werden.

Wird einem Ergänzungsverlangen nicht entsprochen, verweist das Gesetz entsprechend auf die **Regelungen zum Einberufungsverlangen**. D.h. auch hier können Gläubiger den gerichtlichen Weg beschreiten und eine Ergänzung der Tagesordnung verlangen.

Und was ist ein Gegenantrag?

Ein weiteres Instrument im Zusammenhang mit Gläubigerversammlungen ist schließlich ein sog. Gegenantrag. Ähnlich wie beim Ergänzungsverlangen **betrifft ein Gegenantrag die Tagesordnung einer Gläubigerversammlung**. Während das Ergänzungsverlangen aber neue Tagesordnungspunkte auf die Agenda bringt, beschränkt sich der Gegenantrag auf eine **inhaltliche oder sprachliche Modifikation eines bestehenden Tagesordnungspunktes**. Anders als bei Einberufungs- und Ergänzungsverlangen existiert ein Mindestquorum gerade nicht, so dass jedem Anleihegläubiger – auch mit nur einer einzigen Anleihe – dieses Recht zusteht. Auch ein **Begründungs- oder Formerfordernis ist nicht vorgesehen**, so dass Gegenanträge beispielsweise auch in elektronischer Form eingereicht oder sogar in der Versammlung spontan mündlich vorgebracht werden können.

In der Praxis können solche Gegenanträge insbesondere bei Abstimmungen über Sanierungsmaßnahmen oder Änderungen von Anleihebedingungen entscheidend sein. **Strategisch klug platzierte Gegenanträge** können zudem dazu dienen, eigene Positionen zu verhandeln oder Druck auf die Emittentin auszuüben. Empfehlenswert ist eine Einreichung im Vorfeld und nicht erst in der Versammlung, damit etwa weisungsgebundene Vollmachten noch rechtzeitig angepasst und Vertreter entsprechend angewiesen werden können.

Was ist wie bekannt zu machen?

Einberufungsverlangen... sind nicht öffentlich bekannt zu machen. Es genügt, dass die Emittentin einberuft und die Agenda-Punkte – soweit sie berechtigt sind – in die Einberufung aufnimmt. Sind im Einberufungsver-

langen auch Beschlussvorschläge zur Änderung der Anleihebedingungen vorgesehen, bedarf es zudem – spätestens in der Versammlung – der Zustimmung der Emittentin zu solchen Änderungen.

Gegenanträge..., die ein Gläubiger vor der Versammlung angekündigt hat, muss die Emittentin unverzüglich bis zum Tag der Gläubigerversammlung im Internet unter ihrer Adresse oder, wenn eine solche nicht vorhanden ist, unter der in den Anleihebedingungen festgelegten Internetseite den Gläubigern zugänglich machen (§ 13 Abs. 4 SchVG). Gegenanträge sind dabei mit dem exakten Wortlaut zu publizieren, wie sie eingereicht wurden.

Ergänzungsverlangen... hat die Emittentin in der Form bekannt zu

machen, wie die Tagesordnung, auf die sich das jeweilige Ergänzungsverlangen bezieht. Damit sind Ergänzungsverlangen gem. §§ 13 Abs. 2 S. 2 SchVG, § 12 Abs. 2 SchVG im Wege einer Veröffentlichung im Bundesanzeiger bekannt zu machen. Auch hier gilt, dass das Ergänzungsverlangen deckungsgleich, so wie es vorgelegt wurde, zu veröffentlichen ist.

Verstöße gegen die Vorschriften zur ordnungsgemäßen Bekanntmachung können sich nicht nur vertrauensmindernd auswirken, sondern auch die **Anfechtbarkeit von Beschlüssen der Gläubigerversammlung zur Folge** haben. Emittenten sollten daher Einberufungsverlangen aber auch Gegenanträge und Ergänzungsverlangen nicht unterschätzen, sondern diese umfassend rechtlich bewerten lassen.

Fazit

Das Einberufungsverlangen nach dem SchVG ist ein zentraler Bestandteil der kollektiven Gläubigerrechte und kann sowohl als Instrument der Kontrolle als auch der Kooperation genutzt werden. Für Gläubiger ist es ein **Hebel zur Einflussnahme**; für Emittenten ein **Anreiz zur aktiven Investor Relations**. Für Emittenten bedeutet ein Einberufungsverlangen oft auch ein Warnsignal: Es zeigt, dass eine relevante Gläubigergruppe unzufrieden ist oder Handlungsbedarf sieht. Entsprechend sollten Emittenten frühzeitig kommunizieren, um Eskalationen zu vermeiden, rechtlich vorbereitet sein, um Fristen und Formerfordernisse einzuhalten und im Idealfall schon im Vorfeld versuchen, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Anzeige

Musterschüler war gestern

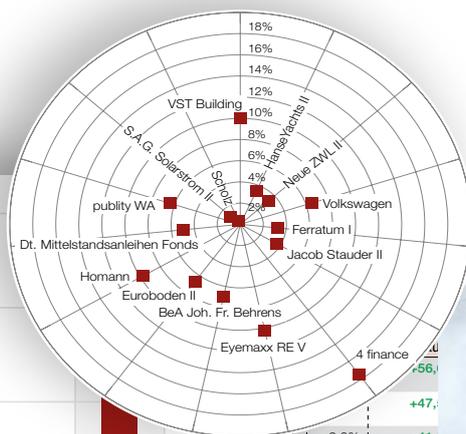
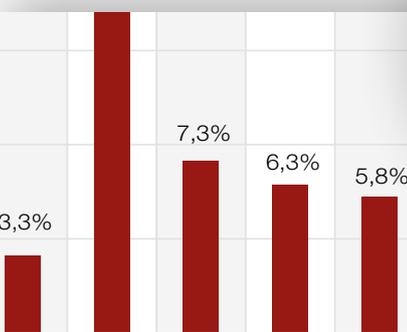
Heute gibt's das **Musterdepot**

BONDGUIDE

stark in Anleihen & Co.

Anleihe
(Laufzeit)

VST Build
(2019)
HanseYac
(2019)
Neue ZWI
(2021)
Volkswag
(2030/49)
Ereignis



Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B ⁸⁾ (Fitch)	Wallich & Matthes, Dero Bank ¹⁰⁾	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	**
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M.Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	14	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	**
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B ⁸⁾ (S&P)	BankM	*
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	**
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2026/unbegr.)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	*
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
Stern Immobilien II (2025)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	11	nein	9,25%	B+ ⁹⁾ (SR)	Bankhaus Scheich	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	7	ja	8,00%		Quirin Privatbank	**
Hertha BSC (2025)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	10,50%		Pareto Securities	*
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%		BankM	*
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa ³⁾ (Moody's)	Eigenemission	*
FRENER & REIFER (2025)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	ja	6,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration WA (2029)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	90	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M.Warburg	**
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
Veganz (2030)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	ja	7,50%		Eigenemission	**
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
Domaines Kilger (2027)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	5	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox I (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	10,23%		IKB	***
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	**
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%		Eigenemission	*
Noratis I (2028)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	**
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	**
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	**
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	**
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Luna Capital (vorm. Cardea Europe) (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	**
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	0,00%		Quirin Privatbank	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	*
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	5	nein	6,75%		BankM	*
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	*
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	7,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	*
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	113	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	**
SV Werder Bremen I (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	18	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B ³⁾ (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
Multitude VII (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A3KTC6	Jul 21	FV FRA	50		8,90% + 3ME	B ⁻³⁾ (Fitch)	Pareto Securities	****
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	16	ja	5,75%	B ⁻⁹⁾ (CR)	Eigenemission	**
Noratis II (2029)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	*
IuteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	47	ja	11,00%	B ⁻³⁾ (Fitch)	AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Eleving Group I (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B ³⁾⁸⁾ (Fitch)	Oppenheimer & Co., Stifel Nicolaus	****
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	8	nein	5,00%		Eigenemission	****
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	34	ja	5,50%	B ⁻⁹⁾ (CR)	Eigenemission	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	65	ja	5,00%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	***

ANLEIHE

URBANЕК REAL ESTATE GMBH

10 % ZINSEN P.A.
MONATLICHE ZINSAHLUNG

ISIN: DE000A3L5QU1
ZEICHNUNGSSTART: 26.11.2024

Die Anleihe kann ab sofort bei der Emittentin
unter urbanek.wien gezeichnet werden.

Emittentin	Urbanek Real Estate GmbH
Wertpapierart	Senior unsecured notes
Laufzeit	7 Jahre
Nominale / Mindestanlage	EUR 1.000,-
Ausgabekurs	100 % der Nominale
ISIN / WKN	DE000A3L5QU1 / A3L5QU
Börseneinführung	Wiener Börse: Vienna MTF; Börse Frankfurt: Open Market (Quotation Board)

HINWEIS

Die auf dieser Website enthaltenen Informationen sind kein Angebot und keine Einladung zur Abgabe eines Angebots für die Schuldverschreibungen der Emittentin. Das öffentliche Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis des veröffentlichten, von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) gebilligten und an die deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin und die österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde FMA notifizierten Wertpapierprospekts. Der Wertpapierprospekt enthält die nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Informationen für Anleger.

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel- Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB- ⁹⁾ (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	4	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	38	ja	8,00%		B. Metzler, IKB, Pareto Securities (Aufst.)	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	**
pferdewetten.de WA (2028)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	7,50%		Eigenemission	**
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	**
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	*
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	***
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	**
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebetei. A351NS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	***
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB ⁸⁾ (SR)	Pareto Securities	***
DEAG II (2026)	Entertainment A351VB	Jul 23	FV FRA	50	ja	8,00%		IKB, Pareto Securities	****
EPH Group I (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	8	nein	10,00%		Eigenemission	**
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	115	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A3510K	Sep 23	FV FRA	140	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	*
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	90	nein	13,00%	B ^{3) 8)} (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	**
BDT Automation III (2028)	Technologie A351YN	Nov 23	FV FRA	6	nein	11,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***
Leef Blattwerk (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	2	nein	9,00%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	BB- ⁸⁾ (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	***
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	23	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	*
SLR Group (2027)	Maschinen/Antriebstechnik A383DP	Apr 24	FV FRA	75	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
TitanSafe (2030)	Schließfachanlagen A383EA	Apr 24	FV FRA	0	nein	11,00%		Eigenemission	*

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	***
ABO Energy (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	80	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	****
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	18	nein	10,00%		ICF	****
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteil. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein	10,00%		Eigenemission	**
ASG SolarInvest (2028)	Erneuerbare Energien A35140	Mai 24	FV FRA	7	nein	8,00%		Eigenemission	**
Multitude VIII (2028)	Finanzdienstleister A3LZ65	Jun 24	FV FRA	100	ja	6,75% + 3ME	B+ ³⁾ (Fitch)	Arctic Securities, Pareto Securities	****
The Platform Group (2028)	Software A383EW	Jul 24	FV FRA	50	ja	8,88%		Pareto Securities	****
Tress Lebensmittel (2029)	Nahrungsmittel A383UC	Aug 24	FV FRA	3	ja	8,00%		Eigenemission	**
Mutares III (2029)	Beteiligungen A383QZ	Sep 24	FV FRA	135	nein	6,25% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	***
Underberg VIII (2030)	Spirituosen A383FH	Okt 24	FV FRA	35	ja	5,75%		IKB	****
pferdewetten.de WA (2029)	Sportwetten A383Q7	Okt 24	FV FRA	5	ja	7,50%		Eigenemission	**
UBM Development VIII (2029)	Immobilien A3LZ1U	Okt 24	CP Wien & FV FRA	93	nein	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Neue ZWL Zahnradwerk X (2029)	Automotive A383RA	Nov 24	FV FRA	8	nein	9,75%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
WeGrow (2029)	Holzwirtschaft A383RQ	Nov 24	FV FRA	10	nein	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Sanha II (2029)	Heizung & Sanitär A383VY	Dez 24	FV FRA	15	nein	8,75%	B- ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Score Capital II (2027)	Finanzdienstleistung A383V6	Dez 24	FV FRA	5	nein	8,00%		Eigenemission	***
EasyMotion Tec (2029)	Fitnessartikel A3L3V2	Dez 24	FV FRA	24	nein	8,50%		mwb fairtrade	**
momox II (2028)	Re-Commerce A4DE18	Dez 24	FV FRA	125	nein	6,5% + 3ME		ABG Sundal Collier	****
Aream Solar Finance (2029)	Erneuerbare Energien A383BE	Dez 24	FV FRA	8	nein	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Netfonds (2029)	Finanzdienstleister A4DFAM	Dez 24	FV FRA	23	nein	7,00%		M.M.Warburg	***
Urbanek Real Estate (2032)	Immobilien A3L5QU	Feb 25	FV FRA	5	nein	10,00%		Eigenemission	***
Zeifracht Logistik II (2029)	Logistik A4DE9U	Feb 25	FV FRA	145	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
Luana (2030)	Erneuerbare Energien A4DE91	Feb 25	FV FRA	20	nein	9,50%	C- (ISS ESG)	Eigenemission	***
123fahrschule WA (2030)	Digitale Fahrschulenkette A4DFCN	Feb 25	FV HH	3	ja	7,50%		NuWays	**
FCR Immobilien VII (2030)	Immobilien A4DFCG	Feb 25	FV FRA	30	nein	6,25%		Eigenemission	**
EPH Group II (2032)	Hotels und Resorts A3L7AM	Feb 25	CP Wien & STU	50	nein	10,00%		Eigenemission	***
reconcept Green Bond III (2030)	Erneuerbare Energien A38289	Mrz 25	FV FRA	25	ja	6,75%		Eigenemission	****
Multitude Bank (2035)	Finanzdienstleister A4D58U	Mrz 25	FV FRA	25	ja	11,0% + 3ME		Seaport Global	**
SV Werder Bremen II (2030)	Fußballverein A4DFGZ	Mai 25	FV FRA	25	ja	5,75%		B. Metzler	****
HMS Bergbau (2030)	Rohstoffhandel A4DFTU	Jun 25	FV FRA	50	ja	10,00%		B. Metzler, Montega Markets	***
Homann IV (2032)	Holzwerkstoffe A4DFTR	Jun 25	FV FRA	120	ja	7,50%		IKB, Pareto Securities	****
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%	in StaRUG	Oddo BHF	*
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%	in StaRUG	ICF	*
meinSolardach.de (2029)	Erneuerbare Energien A383GT	Sep 24	FV FRA	10	nein	10,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Schlote (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%	in Insolvenz	Süddeutsche Aktienbank	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	in Insolvenz	Capitalmind, Bondwelt	*

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁵⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
ESPG (vorm. Diok RE) (2029)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	47	nein	9,50%	in StaRUG	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	in Insolvenz	BankM	*
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%	in Insolvenz	Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssys. A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP55	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale ¹⁵⁾	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlief Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*

Schon die BondGuide-Jahresausgabe

„Finanzierung im Mittelstand 2024“

heruntergeladen oder bestellt?

12,50 EUR • Oktober 2024

BONDGUIDE

Die Plattform für Unternehmensanleihen

in X



Finanzierung im Mittelstand 2024

Chancen & Risiken investierbar machen

13. Jg.

powered by

Bank M GBC AG Investor Research QUIGS LAI HUKO ALTSIEBER LANGE HEUKING KIRCHHOFF J&B LEEF LEWISFIELD DOCUMENTS GROUP MjMARKTLINK mwb one square QUIRIN fire concept SPHERE CAPITAL Titansafe



Hier geht's zum E-Magazin

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) ¹²⁾	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) ¹³⁾	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SIC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
Summe				10.163	∅	6,59%			
Median				22,1		6,75%			

¹⁾FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt;

²⁾Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating;

⁴⁾Nachplatzierung läuft; ⁵⁾Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; ⁶⁾Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; EH = Euler-Hermes); ⁷⁾**Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** ⁸⁾Folgerating; ⁹⁾Rating abgelaufen/nicht aktuell; ¹⁰⁾unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; ¹¹⁾vormals VEM Aktienbank AG; ¹²⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; ¹³⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); ¹⁴⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; ¹⁵⁾Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale“ seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG

Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung

des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH; Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH, Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares 60326 Frankfurt am Main HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main Mobil: 0177/422 52 91 redaktion@bondguide.de www.bondguide.de

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2025**

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine 2025: 13.06., 27.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08., 05.09., 19.09., 02.10., 17.10., 30.10., 14.11., 28.11., 12.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2025 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren

Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website: www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!